



Gemeinsame Zielsetzung: Die Beteiligten am Projekt „Klasse 2000“ bei einem informativen Gespräch in der Stadt-Sparkasse Haan. HF-Foto: Alfred Kruchen

Lions Club und Stadt-Sparkasse Haan

Projekt „Klasse 2000“ für Gesundheit der Schulkinder

Haan (ak) – Der Lions Club fördert vor allem Kinder und Jugendliche in Haan. So unterstützt er Kindergartenkinder, die durch sprachliche Mängel aufgefallen sind, und ein jährlicher Lesewettbewerb zwischen den Grundschulen soll das Interesse an Büchern steigern. Auch erweitert das Programm „Lions Quest“ durch Fortbildung von Lehrern deren Fähigkeit, Lebenskompetenzen an Jugendliche der weiterführenden Schulen noch gezielter zu vermitteln.

Im vergangenen Jahr hatte der Lions Club für Haaner Grundschulen das bundesweit praktizierte Projekt „Klasse 2000“ begonnen und zunächst an den Schulen Bollenberg und Mittelhaan getestet. Die Resonanz war so positiv, dass nun auch die Schulen Unterhaan, Don Bosco und Gruiten das Angebot in ihr Unterrichtsprogramm aufgenommen haben. „Unsere Kinder sollen gesund, stark und selbstbewusst aufwachsen“, erklärt der Lions-Jugendbeauftragte Jürgen von der Ahe das Ziel des Projektes, „junge Menschen müssen ihren Körper genau kennen, um ihn schützen zu können.“

Das Programm zur Gesundheitsförderung und Suchtvorbeugung begleitet Schüler vom 1.

bis 4. Schuljahr und wird an den Haaner Grundschulen von Kerstin Schmitz-Wolf gestaltet, die auf diesem Gebiet auch in anderen Städten tätig ist. „Die größten Gefahren sind Stress, mangelnde Bewegung, unausgewogene Ernährung und Gewalt, aber auch der Gebrauch von Tabak, Alkohol und Drogen“, so die Ernährungspädagogin. In ihren Unterrichtsstunden stehen diese Probleme im Mittelpunkt, wobei Aktionen mit den Kindern die Themen verständlicher gestalten. Auch der Kontakt mit Eltern dient dazu, über den Erhalt der Gesundheit zu sprechen.

Da die Finanzierung des Projektes „Klasse 2000“ die Möglichkeiten des Lions Clubs über-

steigt, haben die Lions das Programm dem Kuratorium der Kultur- und Sozialstiftung der Stadt-Sparkasse Haan vorgestellt. Die Stiftung war begeistert und wird sich daher an der Finanzierung - zunächst auf vier Jahre begrenzt - zu 50 Prozent in Höhe von 14.400 Euro beteiligen. Der Kostenbeitrag für Eltern beträgt pro Schüler im Jahr etwa 4.50 Euro.

„Der Lions Club ist der Stadt-Sparkasse Haan und dem Stiftungskuratorium für die großzügige Unterstützung im Bereich der Jugendförderung zu großem Dank verpflichtet“, so Jürgen von der Ahe in einer Pressekonferenz, zu der Sparkassendirektor Gunther Wölfges eingeladen hatte.